



Fortbildung

Gesprächsführung und psychiatrische und psycho- therapeutische Grundlagen für Apotheker(innen)

Dauer: 5 Donnerstage à 4 Std.
Durchführung via  zoom



Online-Schulung bzw. Fortbildung

125 FPH-Kreditpunkte

Die Aufgabenbereiche der Apothekerinnen erweitern sich kontinuierlich, nicht zuletzt seit der Neuregelung der Anforderungen für das Berufsbild der Offizin-Apothekerinnen in 2016. Neben dem Kerngeschäft im Verkauf von verordneten Arzneimitteln und anderen Produkten rund um die Gesundheitsversorgung ist die Apothekerin beteiligt an Massnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung der Klientinnen. Als Beraterin und Gesundheitscoachin fördert sie in der täglichen Arbeit aktiv die Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Kundinnen. Sie berät die Kundin, indem sie Gesundheitsinformationen beschafft, interpretiert und objektiviert. Sie hilft der Kundin, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.



Zur Förderung der Kompetenzen von Offizin-Apothekerinnen FPH mit dieser Klientel, bietet das IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie seit 2020 ein Angebot zur Zusatzqualifikation in Psychologie/ Psychotherapie mit **Schulung in Gesprächstechniken und Psychotherapie sowie Vermittlung von vertieftem Wissen für häufige psychische Störungen an.**

Die Apothekerinnen arbeiten im Team an der **Schnittstelle zwischen Ärztinnen und Patientinnen** sowie weiteren Dienstleisterinnen im Gesundheitssystem

und damit im Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaften und Medizin. Insgesamt werden die etablierten eigenständigen **Beratungs- und Dienstleistungsangebote in den Apotheken** an Bedeutung gewinnen, insbesondere angesichts der zunehmenden Inanspruchnahme der anderen Beteiligten im Gesundheitswesen, bei denen zunehmend Wartezeiten bestehen. **Kommunikative Fähigkeiten** werden dabei immer wichtiger: An der Schnittstelle zwischen Patientinnen und Spezialistinnen ist die **Offizin-Apothekerin eine wichtige Ansprechpartnerin** für die Bevölkerung. Sie nimmt die Bedürfnisse der Kundinnen, Patientinnen und deren Bezugspersonen taktvoll und empathisch auf und übermittelt ihre Ratschläge – ziel-, stufen- und adressatengerecht.

Neben den Allgemeinärztinnen, die als erste ärztliche Ansprechpartnerinnen für psychosoziale Beratung für Patientinnen in der ambulanten Versorgung gelten, wird vielfach die Offizin-Apothekerin als primäre Anlaufstelle kontaktiert, um kurzfristig Abhilfe für gesundheitliche Störungen vielfältiger Ursachen zu erhalten – umso mehr als häufig langjährige Kundenkontakte bestehen, der Zugang niederschwellig und mit definierten Öffnungszeiten möglich ist, oftmals auf bekannten Wegen. Seit Jahren nimmt der Anteil der Patientinnen mit psychischen Erkrankungen, welche in Allgemeinmedizin-Praxen behandelt werden, zu. Der Anteil beträgt ca. 30 % – dabei erleiden ca. 25 % der Bevölkerung im Verlauf eines Jahres **behandlungsbedürftige psychische Störungen**, nicht selten mit lebenslangen Störungen.

Weiteren Einfluss auf psychische Stabilität haben demografische Veränderungen wie die Zunahme älterer Menschen, z. B. mit Demenz-, Depressions-, Multimorbiditätsrisiko, sowie die Veränderung der sozialen Strukturen mit Single-Haushalten, instabile Familienverhältnisse und Migrationshintergrund sowie vielfältige Belastungen am Arbeitsplatz und Änderung des Kommunikationsverhaltens durch Digitalisierung. Kontakte mit psychisch kranken Patientinnen können dabei als schwierig und unter Umständen zeitaufwändig erlebt werden. Psychische und psychosomatische Fragestellungen müssen ausserdem abgegrenzt werden von somatischen Erkrankungen. Eine angemessene und zielführende Beratung verlangt von der Apothekerin neben ihrem Expertenwissen zur Pharmakotherapie kommunikative Techniken, um auf das differenzierte Klientel effektiv eingehen zu können.

Das **Schaffen einer Vertrauensbasis und eine motivierende Gesprächsführung** sind wesentlich. Wichtige Kompetenzen sind dabei auch für Apothekerinnen die **Fähigkeit zu Beziehungsaufbau**, aktivem Zuhören, Einfühlungsvermögen, wirkungsvollen Fragen, Schaffen von Bewusstsein sowie konstruktivem Feedback. Eine optimale Kommunikation hat positiven Einfluss auf Motivation, Zufriedenheit und Gesundheitszustand der Kundin. Auch Themen der Prävention und zu den Lebensbedingungen, u. a. wegen Stress, Mehrfachbelastung in Familie und Beruf(en), können angesprochen werden.

Die Inanspruchnahme wird verstärkt angesichts des Mangels an Allgemeinärztinnen, Psychiaterinnen und Psychotherapeutinnen im niedergelassenen Bereich, vielfach verbunden mit Wartezeiten.

Die Apothekerin gehört damit zum Netzwerk der medizinischen Versorgung.

Total 20 Std.: 5 x 4 Std. (5 Donnerstage à 4 Std. mit jeweils 2 Std. Theorie und 2 Std. Training)

Kosten: CHF 990.–

| Block | Std. | Inhalt |
|-------|--------|---|
| 1 | 4 Std. | Grundlagen der Körperzentrierten Psychotherapie IKP / Die Apothekerin-Patientin-Beziehung / Ganzheitsdiagnostik IKP |
| 2 | 4 Std. | Basisdiagnostik und Psychopharmakotherapie |
| 3 | 4 Std. | Motivierende Gesprächsführung |
| 4 | 4 Std. | Ausgewählte Krankheitsbilder |
| 5 | 4 Std. | Psychische/Psychiatrische Krisen – Notfälle |

Online-Schulung bzw. Fortbildung via Zoom: 125 FPH-Kreditpunkte

Fortbildungsinhalte

Block 1 Grundlagen der Körperzentrierten Psychotherapie IKP

Dozentin: lic. phil. Doris Grubenmann, eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Donnerstag
4. Sept. 2025
14 – 18 Uhr

Theorie

- Die Körperzentrierte Psychotherapie IKP: ganzheitlicher Ansatz auf der Basis der Gestalttherapie
- Die Apothekerin-Kundin-Beziehung
- Die Ganzheitsdiagnose IKP auf der Basis des Lebensdimensionendiagramms
- Ressourcenorientierung

Methodenkompetenz

- Die Ganzheitsdiagnose IKP
- Schulung der Sensory Awareness der Kundinnen
- Körperzentrierte Erfahrungsübungen zum Abbau von Stress und Ängsten
- Die Basis der ganzheitlichen Gesprächsführung IKP: Fragetechnik

Block 2 Basisdiagnostik und Psychopharmakotherapie

Dozent: Dr. med. Steffen Straub

Donnerstag
25. Sept. 2025
14 – 18 Uhr

Theorie

- Basisdiagnostik und Psychopathologie
- Psychischer Befund nach AMDP, Minimal Mental Status, Uhrentest
- Psychopharmakotherapie, Übersicht Phytopharmakotherapie

Methodenkompetenz

- Psychotherapeutische Befunderhebung
- Störungsspezifische Interventionen

Block 3 Motivierende ganzheitliche Gesprächsführung

Dozentin: lic. phil. Doris Grubenmann, eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Donnerstag
23. Okt. 2025
14 – 18 Uhr

Theorie

- Die Gesprächsführung nach Carl Rogers: Schulung des Einfühlungsvermögens, aktives Zuhören und Verstehen der Kundinnen
- Motivierung der Kundinnen

Methodenkompetenz

- Emphatisches Spiegeln der Anliegen und Befürchtungen der Kundinnen
- Körperzentrierte Erfahrungsübungen zur Aktivierung der Kundinnen

Fortbildungsinhalte

Block 4 Ausgewählte Krankheitsbilder

Dozent: Dr. med. Steffen Straub

Donnerstag
20. Nov. 2025
14 – 18 Uhr

Theorie

- Vertiefung in ausgewählte Krankheitsbilder, u. a.:
 - Affektive Störungen (inkl. Burnout)
 - Angststörungen
 - Somatoforme Störungen
 - Einblick in Klassifikationssysteme nach ICD und DSM

Methodenkompetenz

- Psychoedukation
- Ressourcenstärkung
- Besonderheiten der Gesprächsführung bei Angst- und affektiven Störungen

Block 5 Psychische/Psychiatrische Krisen – Notfälle

Dozent: Dr. med. Steffen Straub

Donnerstag
4. Dez. 2025
14 – 18 Uhr

Theorie

- Sofortmassnahmen und Kriseninterventionstechniken in psychischen Krisen
- Umgang mit suizidalem Verhalten
- Einblick in die Anwendung von Rechtsvorschriften, z. B. Unterbringung, Betreuung und Behandlung psychisch Kranker

Methodenkompetenz

- Gesprächstechniken in Krisensituationen
- Krisenintervention – Suizidprophylaxe
- Umgang mit Aggressivität

Durchführung: online via 

Änderungen zum curricularen Inhalt vorbehalten.

Anmerkung: Die Fortbildung in Gesprächsführung und psychiatrische und psychotherapeutische Grundlagen ist sowohl für Allgemeinmedizinerinnen FMH wie auch für Apothekerinnen FPH konzipiert. Die curricularen Fortbildungsböcke werden somit gemeinsam an Allgemeinmedizinerinnen FMH und Apothekerinnen FPH vermittelt.

Dozenten



Doris Grubenmann, lic. phil. I

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Psychotherapeutin ASP, Körperzentrierte Psychotherapeutin IKP. Ganzheitlich-Integrative Atemtherapeutin IKP. Dipl. Hypnotherapeutin. Master Practitioner in Logosynthese. Idiolektische Gesprächsleiterin GIG, Ausbildung in Organisations- und Familienaufstellungen. Beauftragt als Ausbilderin/Lehrtherapeutin und Supervisorin IKP. Als Personalentwicklerin und Psychotherapeutin in eigener Praxis tätig.



Dr. med. Steffen Straub

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Psychotraumatheapeut DeGPT, EMDR-Therapeut, zertifizierter medizinischer Gutachter SIM. Als ärztlicher Leiter in eigener Praxis tätig (Praxis am Stauffacher für Psychiatrie, Psychotherapie und Körpertherapie, Zürich).



Anmeldung/Anmeldebedingungen

Anmeldungen zur Fortbildung in Gesprächsführung und psychiatrische und psychotherapeutische Grundlagen für Apothekerinnen werden nur schriftlich am Hauptsitz in Zürich entgegengenommen und werden Ihnen nach Eingang vom IKP bestätigt.

Bei einer Abmeldung (schriftlich) Ihrerseits bis 5 Wochen vor Beginn der Fortbildung verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 70.–. Bei späterer Abmeldung (auch bei Krankheit und Unfall) werden die vollen Kosten verrechnet (ohne Bearbeitungsgebühr). Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Vertretung an der Fortbildung teilnehmen zu lassen. In diesem Fall berechnen wir Ihnen CHF 70.– für die Umbuchung. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Annullationskostenversicherung (z. B. Allianz).

Das IKP behält sich inhaltliche, personelle und zeitliche Änderungen im Programm vor. Bei Absage der Fortbildung werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Ja, ich melde mich verbindlich zur Fortbildung in Gesprächsführung und psychiatrische und psychotherapeutische Grundlagen für Apotheker(innen) an.

Ausführungsdaten: Block 1: 04.09.2025 / Block 2: 25.09.2025 / Block 3: 23.10.2025

Block 4: 20.11.2025 / Block 5: 04.12.2025

Die Blöcke sind nicht einzeln buchbar; es besteht kein Anspruch auf das Nachholen verpasster Weiterbildungsblöcke.

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name:

Firma:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Mobile:

Bitte ausfüllen und einsenden an:

IKP, Kanzleistrasse 17, 8004 Zürich

Fax 044 242 72 52 / info@ikp-therapien.com

**Oder mit QR-Code
ganz bequem
online anmelden!**



Hier erhalten Sie Informationen zu weiteren Aus- und Weiterbildungen:

Hauptsitz Zürich:



IKP, Kanzleistrasse 17, 8004 Zürich
Telefon 044 242 29 30

Zentrale Lage, Nähe Staufacher,
7 Gehminuten oder drei Tramhaltestellen ab Hauptbahnhof

Bern:



IKP, Stadtbachstrasse 42a, 3012 Bern
Telefon 031 305 62 66

4 Gehminuten vom Hauptbahnhof

info@ikp-therapien.com
www.ikp-therapien.com

IKP Institut für Körperzentrierte Psychotherapie
IKP Dr. Yvonne Maurer AG

